

Biel, 2. Oktober 2021

## **hftm-Diplomfeier im Switzerland Innovation Park Biel/Bienne**

Diplomübergabe der Höheren Fachschule für Technik Mittelland (hftm)

**Am 1. Oktober verlieh die hftm 38 HF-Diplome der Vollzeit-Studiengänge Maschinenbau HF und Systemtechnik HF erstmalig am neuen Bieler Standort. Zusätzlich wurden sechs Diplome des Nachdiplomstudiums Industrial Management NDS HF überreicht. Die frisch Diplomierten haben in der jüngsten Vergangenheit Grosses geleistet.**

Die 44 Absolventen\*innen, die nach mehrjährigem Studium ihr Diplom in Empfang nehmen konnten, dürfen sich stolz «Techniker\*in HF» oder «Industrial Manager\*in NDS HF» nennen. hftm-Direktor Michael Benker begrüsst die Anwesenden im Auditorium des SIPBB, denn zum ersten Mal seit eineinhalb Jahren konnte wieder eine etwas grössere Diplomfeier durchgeführt werden. Musikalisch umrahmt wurde der Event vom Berner Singer-Songwriter Chris Samuel. Als Festredner konnte Nicolas Bouduban, Spezialist in 3D-Druck und CEO vom Swiss m4m center in Bettlach, gewonnen werden. In seiner Ansprache verglich er das Studium mit vielen Schichten, die für die Ausbildung und die Persönlichkeitsentwicklung von hoher Relevanz sind. Die Industrie braucht kompetente Mitarbeiter, um innovative Produkte zu fertigen und er freue sich über so viele neue Fachkräfte für den Markt.

### **Diplompreise für beste Leistungen**

René Feldmann, Bereichsleiter Vollzeit-Studiengänge, vergab attraktive Diplompreise für herausragende Leistungen. Den **Best-Practice-Award** erhielten Sven Hirschi und Janik Mathys (Maschinenbau). Der **FRAISA-Preis** für die beste Gesamtleistung in Maschinenbau (Konstruktionstechnik) ging an Oliver Wild und Sibyl Schüpbach, die den **Hänggi-Preis** für die beste Gesamtleistung im Fachbereich Maschinenbau mit Schwerpunkt Produktionstechnik entgegen. Florian Trachsel, Delegierter des ODEC, honorierte die beste Gesamtleistung aller Diplomierten des Jahrgangs und überreichte Tim Hildebrand den **ODEC-Preis**. Zusätzlich erhielt Hildebrand den Diplompreis für die beste Gesamtleistung. Die hftm gratuliert zu dieser ausserordentlichen Leistung! Die Preise wurden grosszügig von den Unternehmen und vom hftm.förderverein gesponsert.

#### **HAUPTSITZ / RECHNUNGSADRESSE**

Höhere Fachschule Technik Mittelland AG  
Sportstrasse 2 · CH-2540 Grenchen  
T +41 32 654 12 00  
sekretariat@hftm.ch · www.hftm.ch

#### **STANDORT BIEL / BIENNE**

Ecole supérieure technique Mittelland SA  
Rue d'Aarberg 46 · CH-2503 Bienne  
T +41 32 654 12 02

#### **SOCIAL MEDIA**



### **Reger Besuch der öffentlichen Leistungsshow**

Die vorgängige Diplomausstellung, die unter Einhaltung der 3G-Regel besucht werden konnte, lockte Technikinteressierte und Angehörige gleichermaßen an. Die spannenden Diplomarbeiten bewiesen einmal mehr, mit welchem technischem Knowhow die Absolvent\*innen nach Ihrem Studium ausgestattet sind. Viele Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Industrie, beispielsweise mit Swiss Smart Factory, Smart Energy Link, BMC Switzerland oder Pepperl+Fuchs, realisiert und bereits umgesetzt.

### **Neuer Schulstandort für Vollzeit-Studiengänge im Switzerland Innovation Park Biel/Bienne**

Am 1. August 2021 bezog die hftm ihre neuen Räumlichkeiten im SIPBB in Bahnhofsnähe. Die **einzigartigen Trainingslabore** für Automation, smarte Technologien, Digitalisierung und Produktionstechnik ermöglichen eine wirksame und attraktive Lernumgebung. Die Studierenden profitieren während der Ausbildung und der praktischen Anwendung vom **stimulierenden Innovationsumfeld** im SIPBB und stärken so ihre Innovationskompetenzen. Die neuen, **hellen Schulungsräume** sind mit **modernem technischem Equipment** ausgestattet und sorgen so für ein unvergleichliches Lernumfeld.

### **Vier Forschungszentren im SIPBB – einzigartiges Bildungsumfeld**

Die vier Forschungszentren des SIPBB in den Bereichen Advanced Manufacturing, Digitalisierung & Industrie 4.0, Healthtech und Energiespeicherung bieten ein einzigartiges Bildungsumfeld. Im Herzstück des Gebäudes, der Swiss Smart Factory, tüfteln Forschende, Studierende, Start-ups sowie nationale und internationale Partnerfirmen gemeinsam auf einer hochmodernen Anlage daran, mit digitalen Lösungen die industrielle Produktion zu revolutionieren.

### **Internationale Karrierechancen**

hftm-Studierende können ihre Diplomarbeit nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Bordeaux (Frankreich) oder in Finnland realisieren. Schweizweit einzigartig besteht für hftm-Absolvent\*innen die Möglichkeit, ihr Studium an der Universität Glyndwr, der hftm-Partneruniversität in Wrexham (Wales), fortzusetzen. Diese exklusive Option erlaubt es, in nur einem Zusatzjahr den bolognakonformen Bachelor of Engineering with Honors zu erlangen. Während dieses Auslandsstudiums werden neben den fachlichen Kompetenzen die Englischkenntnisse der jungen Berufsleute geschärft. Das macht sie im Anschluss zu noch gefragteren Fachkräften im nationalen wie internationalen Arbeitsmarkt. Mehr dazu in der Erfolgsstory im [hftm.blog](https://www.hftm.ch/blog).

Gleichzeitig ist das Interesse für das Studium an der hftm ungebrochen und Mitte Oktober starten die nächsten Studiengänge.

**Für Rekruten ist ein Eintritt mit unserer «Spät-Starter»-Option auch nach dem 18. Oktober möglich.**



Gruppenfoto Maschinenbau mit Fachbereichsleiter Daniel Rutz.



Gruppenfoto Systemtechnik mit Fachbereichsleiter Stefan Brandenberger.

### Rückfragen

hftm

Michaela Müller-Hasieber  
Verantwortliche Marketing

[michaela.mueller@hftm.ch](mailto:michaela.mueller@hftm.ch)

Tel: 032 654 12 79

Mobile: 079 884 20 01

Weitere Informationen finden sich unter <https://www.hftm.ch/de/presse> .

[Weitere Bilder finden Sie hier](#)

120



Mitarbeitende und  
Dozierende

450



Studierende

104



Fördervereinsmitglieder

3



Lernende

2



Standorte

150



Techniker\*in HF



Deutsch/Französisch



Teilnahme  
RoboCup



Int. Förderprojekte